

SPECIAL DRY BACK 2mm

TECHNISCHE DATEN

VERLEGEUNTERLAGE ZUR SCHWIMMENDEN VERLEGUNG

ANWENDUNGSBEREICH

| | |
|--|------|
| Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar) | ja |
| Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978) | ja |
| Bodenbeläge MMFA Klasse 1 (nach EN 16511) | nein |
| Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (nach EN 16511) | ja |

ALLGEMEINE DATEN

| | |
|-------------------------------------|---|
| Artikelnummer | 3045429 |
| Produkt | noma [®] floor SPECIAL DRY BACK 2mm |
| Material, Farbe | Transparente PET Trägerfolie mit SK + PU Schwertschaum + Vlies Kaschierung, braun |
| Lieferform | Rolle |
| Verpackung | 8 m ² |
| Gesetzliche nationale Anforderungen | DE: AbZ, FR: A+ |

MATERIALDATEN

| Parameter | Spezifikation | Toleranz | Prüfmethode |
|-----------------------------|---------------|-------------|-------------|
| Dicke [mm] | 2.00 | ± 15% | EN 16354 |
| Länge [m] | 8,00 | +5% / -0% | EN 16354 |
| Breite [m] | 1,00 | +2,5% / -1% | EN 16354 |
| Brandklasse (RTF) | BFI-s1 | n.a. | EN 16354 |
| Wärmeformbeständigkeit [°C] | > 120 | n.a. | S WN |
| Reibungskoeffizient | n.a. | n.a. | ISO 8295 |
| Wasseraufnahme [%] | n.a. | n.a. | EN 12087 |

LEISTUNGSDATEN NACH EN 16354 / TECHNISCHE MERKBLÄTTER EPLF / MMFA

| Beschreibung | Parameter | Wert | Einheit |
|--------------------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Wärmedurchlasswiderstand | R | ~ 0,01 | m ² K/W |
| Punktuelle Ausgleichsfähigkeit | PC | ≥ 0,79 | mm |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | SD | n.a. | m |
| Dynamische Beanspruchung | DL ₂₅ DL ₇₅ | ≥ 3.000.000 n. a. | Zyklen |
| Druckbeanspruchung | CS | ≥ 450 | kPa |
| Dauerhafte Druckbeanspruchung | CC | ≥ 50 | kPa |
| Stoßbeanspruchung | RLB | ≥ 800 | mm |
| Trittschallminderung | IS | ≤ 16 | dB |
| Gehschallemission | RWS | 7 | % |

Hinweis: Alle oben genannten Werte wurden unter Laborbedingungen und mittels definierten Laboraufbauten ermittelt und können im eingebauten Zustand bzw. bei anderen Systembodenkomponenten von diesen Prüfstandwerten abweichen. Für alle genannten Leistungsdaten sind aufgrund methodenbedingter Ungenauigkeiten Toleranzen möglich.

Vorstehende Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Änderungen vorbehalten, Rechtsverbindlichkeiten können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Stand: März 18, alle vorhergehenden Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

SPECIAL DRY BACK 2mm

HINWEISE

EMPFEHLUNGEN DER VERBÄNDE DER FUßBODENHERSTELLER FÜR DIE ANFORDERUNGEN AN VERLEGEUNTERLAGEN

| Beschreibung | EPLF | | MMFA Unterlagsgruppe 1 | | MMFA Unterlagsgruppe 2 | |
|--|----------|-----------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|
| | minimal | erhöht | minimal | erhöht | minimal | erhöht |
| R _λ - Wärmedämmung [m²K/W] | ≥ 0,075 | | ≥ 0,075 | | ≥ 0,075 | |
| PC - Punktuelle Ausgleichsfähigkeit [mm] | ≥ 0,5 | | ≥ 0,5 | | ≥ 0,5 | |
| SD - Wasserdampfdurchlässigkeit [m] | ≥ 75 | | ≥ 75 | | ≥ 75 | |
| DL ₂₅ - Dynamische Beanspruchung [Zyklen] | ≥ 10.000 | ≥ 100.000 | ≥ 10.000 | ≥ 100.000 | n. a. | |
| DL ₇₅ - Dynamische Beanspruchung [Zyklen] | n. a. | | n. a. | | ≥ 10.000 | ≥ 100.000 |
| CS - Druckbeanspruchung [kPa] | ≥ 10 | ≥ 60 | ≥ 10 | ≥ 60 | ≥ 200 | ≥ 400 |
| CC - Dauerhafte Druckbeanspruchung [kPa] | ≥ 2 | ≥ 20 | ≥ 2 | ≥ 20 | ≥ 10 | ≥ 35 |
| RLB - Stoßbeanspruchung [mm] | ≥ 500 | ≥ 1200 | n. a. | | n. a. | |
| IS _{Lam} - Trittschallminderung [dB] | ≥ 14 | ≥ 18 | n. a. | | n. a. | |
| IS _{HDF} - Trittschallminderung [dB] | n. a. | | ≥ 14 | ≥ 18 | n. a. | |
| IS _{LVT} - Trittschallminderung [dB] | n. a. | | n. a. | | ≥ 10 | ≥ 18 |
| RWS - Gehschallemission | n. a. | | n. a. | | n. a. | |

ERKLÄRUNG

R Wärmedurchlasswiderstand (Thermal Resistance)

• Unbeheizte Böden:

Je größer der R-Wert der Verlegeunterlage bzw. der R_{λ,B} des Bodensystems ist, desto ausgeprägter ist die Temperaturerhöhung und der Fußkomfort.

• Beheizte bzw. gekühlte Böden:

R_{λ,B} errechnet sich aus der Summe der R_λ - Werte der einzelnen verlegten Komponenten (z.B. Laminat + Verlegeunterlage + Feuchteschutzfolie) – siehe jeweilige Herstellerangaben

Je kleiner der R_{λ,B} - Wert des Bodensystems bzw. der R-Wert der Verlegeunterlage ist, desto besser ist das Bodensystem für die Verwendung auf einem beheizten/gekühlten Unterboden geeignet.

SD Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert)

Je größer der SD-Wert ist, desto besser wird der Laminatfußboden vor Schäden durch aufsteigende Feuchte geschützt. (Bei mineralischen Untergründen wie Estrich, Beton usw.)

Hinweis: Es muß sichergestellt sein, daß sich der Untergrund im Zustand der Gleichgewichtsfeuchte befindet sowie der CM-Wert unter 2,0% (bei Zementestrich) bzw. unter 0,5% (bei Anhydrit-Estrich und Anhydrit-Fließestrich) liegt.

PC Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (Punctual Conformability)

Je größer der PC-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage punktuelle Unebenheiten ausgleichen. (Körnchen im Estrich, Beton usw.)

DL Dynamische Beanspruchung (Dynamic Load)

Je größer der DL-Wert ist, desto länger hält die Verlegeunterlage den dynamischen Beanspruchungen stand. (Begehen, Stühlerücken usw.)

CS Druckbeanspruchung (Compressive Strength)

Je größer der CS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage das Verbindungssystem schützen und Fugenbildung/-bruch entgegenwirken.

CC Dauerhafte Druckbeanspruchung (Compressive Creep)

Je größer der CC-Wert ist, desto schwerere Möbel können dauerhaft auf den Laminatfußboden gestellt werden.

RLB* Stoßbeanspruchung (Resistance to Large Ball)

Je größer dieser Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage Schäden an der Laminatoberfläche durch fallende Gegenstände minimieren

IS* Trittschallminderung (Impact Sound)

Je größer der IS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage die Übertragung des Trittschalls vermindern.

RWS* Gehschallemission (Radiated Walking Sound)

Prüfmethode: In Entwicklung

* Systemprüfung (Verlegeunterlage + Oberboden). Durch den Einfluss des Oberbodens können andere Kombinationen von diesen Ergebnissen abweichen.

WEITERE EMPFEHLUNGEN, HINWEISE, PRÜFMETHODEN USW. SIEHE AUCH:

• „Technisches Merkblatt - Unterlagsmaterialien unter Laminatfußbodenelementen - Prüfnormen und Kennzahlen“ (Bezugsmöglichkeit: <http://www.epif.com>)

• „TM 1 - Unterlagsmaterialien unter mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen (MMF) – Prüfnormen und Leistungsindikatoren“ (Bezugsmöglichkeit: <http://www.mmfa.eu>)



NMC S.A.

Gert-Noël-Strasse · B-4731 Eynatten T: +32 87 85 85 00 M: info@nmc.eu
MwSt./TVA/BTW/VAT: BE- 0402 469 826 · RJP/RPM/RPR Eupen